

# Teil B - Text

1. Im Bereich der von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen sind Zäune und Bewuchs auf eine Höhe von 0,70 m über Fahrbahnoberkante zu beschränken.

2. Für die Geh- und Fahr- und Leitungsrechte sind die Begünstigten, die Stadt Reinfeld und die Versorgungsbetriebe, sowie durch den Weg A erschlossene Eigentümer der Grundstücke a - d.

Die Auflage des Genehmigungserlasses vom 25. April 1977 - IV 810 c - 813/04 - 62.61 (12) - wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18. Mai 1977 als Satzung beschlossen und die entsprechende Berichtigung in der textlichen Festsetzung u. Plan vorgenommen.

Reinfeld (Holstein), den 27. Mai



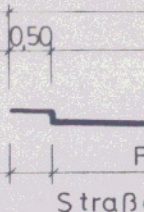
(Sachse)  
Bürgermeister

Die Erfüllung der Auflage wurde mit Erlaß des Innenministers vom 16. Juni 1977 Az.: IV 810 c - 813/04 - 62.61 (12) bestätigt.

Reinfeld (Holstein), d. 28. Juni 1977



*Aun*  
(Sachse)  
Bürgermeister



# Zeichenerklärung

## 1. Festsetzung

WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO  
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs 1 Nr.1a - BBauG)

I Zahl der Vollgeschosse

GRZ 0,4 Grundflächenzahl

GFZ 0,5 Geschossflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs 1 Nr. 1b BBauG)

— Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs 1 Nr 3 BBauG)



Straßenverkehrsfläche



Öffentliche Parkflächen

— Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs 1 Nr 5 BBauG)



Flächen für Versorgungsanlagen



Trafostation

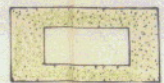
Grünflächen (§ 9 Abs 1 Nr 8 BBauG)



Spielplatz



Fläche zum Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern  
(§ 9 Abs.1 Nr 15 und 16 BBauG)

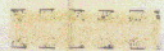


Grünfläche (§ 9 Abs.1 Nr. 8 BBauG)

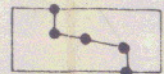
Sonstige Festsetzungen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 12 „Steinhof“ (§ 9 Abs. 5 BBauG)



Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten  
der Stadt Reinfeld und der Versorgungsbetriebe (§ 9 Abs.1 Nr.11 BBauG)



Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes  
(§ 16 Abs. 4 BauNVO)

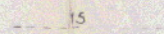


von der Bebauung freizuhalten Teile der Grundstücke (§ 9 Abs 1 Nr. 2 BBauG)

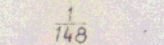


Zu erhaltener Baumbestand Gem. § 9 Abs 1 Nr. 16 BBauG

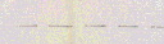
## II Darstellungen ohne Normcharakter



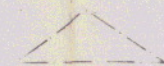
Hohenschichtlinie



Flurstücksbezeichnung



geplante Grundstückseinteilung



Sichtfläche



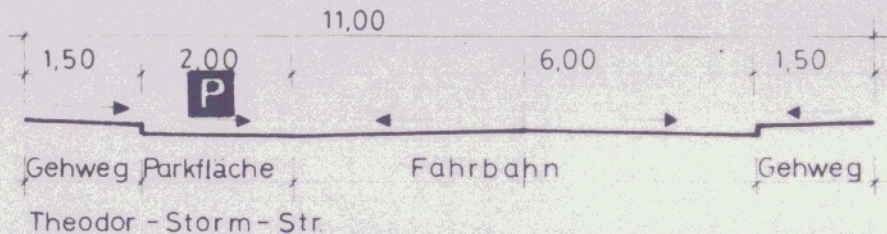
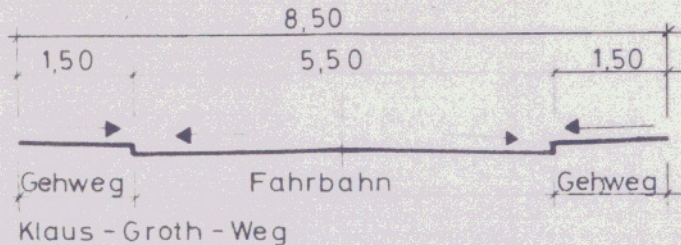
vorhandene Flurstücksgrenze



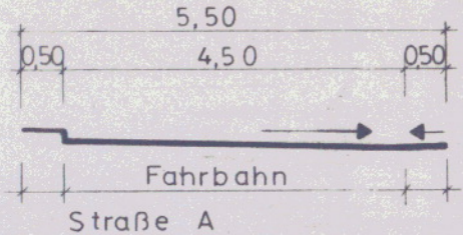
künftig fortfallende Flurstücksgrenze

STADTVERORDNETEN-  
VERSAMMLUNG

# Straßenquerschnitte , Maßstab 1:100



Stand Juli 1976



# SATZUNG DER STADT REINFELD KREIS STORMARN

## ÜBER DIE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.12

BAUGEBIET Theodor-Sturm-Str., Klaus-Groth-Weg, Emanuel-Geibel-Weg

AUF GRUND § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBl I S.341) UND § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10 APRIL 1969 (GVOBl. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9 DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE ~~GEMEINDEVERTRETUNG~~ VOM 2.3.1977 DIE SATZUNG ÜBER DIE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.12 „STEINHOF“, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL-A) UND DEM TEXT (TEIL-B), ERLASSEN.

BEARBEITUNG HANSA-HEIMBAU  
LÜDER KG  
FREIES WOHNUNGSBAUUNTERN.

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM  
Juli 1976 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

KIEL

DEN 3. Dez. 1976



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 25.8.1976

DIE BEGRÜNDUNG ZUR 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 2.3.1977 GEBILLIGT.

REINFELD, DEN 7. MÄRZ 1977



BÜRGERMEISTER

*Alwin*

REINFELD, DEN 7. MÄRZ 1977



BÜRGERMEISTER

*Alwin*

DER ENTWURF DIE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 13.12.1976 BIS 13.1.1977 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 3.12.1976 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DIE GENEHMIGUNG DIESER SATZUNG DER 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 25.4.1977 AZ.: IV B10c-813/04-62.61 ( 12 ) ERTEILT.



REINFELD, DEN 7. MÄRZ 1977

BÜRGERMEISTER

*Alwin*



BÜRGERMEISTER

REINFELD, DEN 28. Juni 1977

DIE SATZUNG DER 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

DIESE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 2.7.1977 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN ÖFFENTLICH AUS.

REINFELD

DEN 18. Juli 1977



BÜRGERMEISTER

*Alwin*



REINFELD

DEN 18. Juli 1977

BÜRGERMEISTER

*Alwin*